

Presseinformation

Heimvorteil nicht genutzt

19.06.2014: Beachvolleyball-Nationalteam beim Berliner Grand Slam auf Rang 25

Es war nicht der Tag der deutschen Teams und leider haben sich Katrin Holtwick und Ilka Semmler in den Reigen der enttäuschten Duos eingefügt. Beim Grand Slam in Berlin kassierten Holtwick/Semmler am Mittwoch, dem ersten Hauptrundenspieltag, zwei Niederlagen in Pool A und hatten bereits vor dem letzten Spiel keine Chance mehr auf das Erreichen der K.o.-Runde. Mit Rang 25, 160 Weltranglistenpunkten und 4.000 US-Dollar Preisgeld können sie aber nicht zufrieden sein. „Irgendwie fehlen mir noch die Worte“, sagte Katrin Holtwick. „Wir waren im Vorfeld sehr optimistisch, haben aber leider nicht konstant genug gespielt.“

Zum Auftakt verloren sie auf dem Center Court vor dem Berliner Hauptbahnhof gegen die Italienerinnen Gioria/Giombini mit 1:2 (21:18, 16:21, 10:15). In Spiel Nummer zwei gab es ebenfalls eine Drei-Satz-Niederlage mit 21:17, 15:21 und 11:15) gegen Zumkehr/Heidrich aus der Schweiz. Am Donnerstagnachmittag standen Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die für den Seaside Beachclub Essen starten, dann noch den Chinesinnen Wang Fan/Yue gegenüber. Auch diese Partie ging verloren, 22:24 und 15:21 hieß es am Ende.

„Wir hatten in den ersten beiden Spielen eine Chance zum Gewinnen, haben sie aber in beiden Fällen nicht genutzt“, so Katrin Holtwick. Ilka Semmler konnte nicht verstehen, „dass wir immer im ersten Satz gut spielen, danach aber die Spannung abfällt“: „Wir schaffen es dann nicht, Rückstände aufzuholen. Das ist nicht einfach für den Kopf, aber wir haben das Volleyball spielen ja nicht verlernt.“

Trainer Tilo Backhaus glaubt, dass seine Schützlinge vielleicht „einfach mal wieder so ein Spiel gewinnen müssen, um die Last loszuwerden, die sie inzwischen verspüren“: „Wir werden alles versuchen, um wieder auf die Siegerstraße zurück zu kehren.“ Bereits in der kommenden Woche gibt es dazu die Chance im norwegischen Stavanger, wo der nächste Grand Slam der World Tour auf dem Programm steht.

